

Forschung für die Praxis (Arbeitstitel)

Call for Papers

Anlass des Calls für das Buch ist der Lunch-Talk des Grundschulverbandes während der diesjährigen DGfE-Grundschulforschungstagung in Bielefeld im September 2016. Hier entstand die Idee, Ergebnisse praxisnaher Forschung einer breiteren Leserschaft - aus der Praxis - zugänglich zu machen.

Mit dem nächsten Band 143 „Forschung für die Praxis“ in der Reihe „Beiträge zur Reform der Grundschule“ (Auflage ca. 10.000 Ex.) wird der Grundschulverband aktuelle praxisrelevante Forschungsergebnisse herausgeben.

Darüber hinaus besteht künftig die Möglichkeit, Projektergebnisse in der vierteljährlich erscheinenden Zeitschrift „Grundschule aktuell“ vorzustellen.

Wir laden Sie ein, zum Band „Forschung für die Praxis“ einen Beitrag zu leisten.

Zielgruppe sind vor allem Lehrkräfte in Grundschulen, Lehramtsstudierende, Referendare, aber auch Schulaufsicht, Bildungsbehörden und Eltern.

Forschung für die Praxis kann...

- allgemeindidaktische oder fachdidaktische Entwicklungsforschung sein,
- pädagogische Kernfragen beleuchten (z.B. die Entwicklung personaler und sozialer Kompetenzen, Umgang mit Unterrichtsstörungen, Gestaltung von Inklusion, Kinder und Eltern mit Fluchterfahrung oder aus Armutsverhältnissen...),
- den diagnostischen Blick von Pädagogischen Fachkräften oder Kindern erforschen,
- Schulentwicklungsforschung sein und Ergebnisse aus Schulversuchen oder aus alltäglichen Lernsituationen der Schule präsentieren,
- untersuchte Beispiele guter oder schlechter Praxis einbringen,
- Beziehungen der Lehrpersonen zu externen Akteuren und Einrichtungen eruieren,
- Belastungssituationen fokussieren, bewährte Lösungen vorstellen,
- einen theoretischen Beitrag zur Klärung praxisrelevanter Fragen liefern (z.B. zur Bedeutung von Vielfalt in fachdidaktischer Perspektive, zur Beteiligung von Kindern, zur Demokratisierung des Unterrichts ...).

Forschung für die Praxis kann auch einen Beitrag leisten, um...

- dem Leben und Lernen der Kinder näher zu kommen,
- Zugänge der Kinder zu Unterricht kennen zu lernen,
- Kinderkulturen zu entdecken,
- zu verstehen, welche Sinnbezüge Kinder zu schulischen Lernangeboten herstellen,
- herauszufinden, wie Kinder in besonderen Lebenssituationen Unterricht und Schule wahrnehmen,
- Pauseninteraktion oder Heimwege bzw. Freizeitaktivitäten der Kinder besser zu verstehen.

Forschung für die Praxis kann Schulen helfen, aktuelle Herausforderungen zu bewältigen.

Sollten Sie sich und ihre Forschung und/oder Praxisprojekte in diesen Positionen wiederfinden, würden wir uns freuen, wenn Sie auf diesen Call reagieren und ihre Bereitschaft, einen Beitrag zu schreiben, abgeben. Bitte beachten Sie die Deadlines (s.u.).

Deadlines

18.12.2016

Abgabe **Kurzexposé** (1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen): Forschungsfrage, methodischer Zugang, Praxisrelevanz der Untersuchung.

Bitte schicken Sie uns entsprechend bis **18. Dezember 2016** bereits **eine erste kurze inhaltliche Information** zu, damit wir als Herausgeber die Einzelbeiträge aufeinander abstimmen können und Doppelungen vermieden werden.

24.12.2016

Rückmeldung über Annahme/Ablehnung des Themas.

28.02.2017

Abgabe Beitrag (ca. 25.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Bis 31.03.2017:

Rückmeldung durch das Herausgabeteam.

Bis 30.04.2017:

Zeit für die Überarbeitung des Textes.

Erscheinung Herbst 2017

Bitte senden Sie Ihr Exposé an:

ursula.carle@grundschulverband.de

markus.peschel@grundschulverband.de